

Referendum gegen das Ausländergesetz vom 19. Juni 1981

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 59, 64 und 66 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹⁾ über die politischen Rechte
sowie auf den Bericht des Eidgenössischen Statistischen Amtes über die Prüfung der Unterschriftenlisten für das Referendum gegen das Ausländergesetz vom 19. Juni 1981²⁾,

verfügt:

1. Das Referendum gegen das Ausländergesetz vom 19. Juni 1981 ist zustandekommen, da es die nach Artikel 89 Absatz 2 der Bundesverfassung verlangten 50 000 Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 86 675 eingereichten Unterschriften sind 85 979 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an
 - a. Nationale Aktion, Zentralsekretariat: Frau Anita Wilhelm, Postfach 59, 8956 Killwangen, und
 - b. Herrn Nationalrat Fritz Meier, 8546 Ellikon an der Thur.

9. Oktober 1981

Schweizerische Bundeskanzlei
Der Bundeskanzler: i. V. Couchepin

8019

¹⁾ SR 161.1

²⁾ BBl 1981 II 568

Referendum gegen das Ausländergesetz vom 19. Juni 1981

Unterschriften nach Kantonen

Kanton	Unterschriften	
	Gültige	Ungültige
Zürich	26 250	320
Bern	17 255	46
Luzern	1 845	7
Uri	80	2
Schwyz	927	7
Obwalden	33	—
Nidwalden	48	3
Glarus	593	3
Zug	2 134	9
Freiburg	112	1
Solothurn	1 652	6
Basel-Stadt	9 577	5
Basel-Landschaft	3 802	26
Schaffhausen	1 619	22
Appenzell A. Rh.	245	1
Appenzell I. Rh.	33	—
St. Gallen	3 603	8
Graubünden	1 222	3
Aargau	4 546	23
Thurgau	2 450	40
Tessin	1 246	60
Waadt	2 017	8
Wallis	819	3
Neuenburg	2 109	26
Genf	1 750	67
Jura	12	—
Schweiz	85 979	696